

ART SONG TRANSPOSITIONS

Franz Schubert (1797-1828)

Die liebe Farbe

No. 16 from *Die schöne Müllerin*, D. 795 | Poet: Wilhelm Müller (1794-1827)

in A minor



Die liebe Farbe

Wilhelm Müller

No. 16 from *Die schöne Müllerin*, D. 795

Franz Schubert

Etwas langsam

Piano introduction in 2/4 time, marked *p*. The right hand features a melody of eighth notes, and the left hand provides a bass line of quarter notes.

Vocal line and piano accompaniment for the first verse, marked *pp*. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern in the right hand and quarter notes in the left hand.

In Grün will ich mich
Wohl - auf zum fröh - li - chen
Grabt mir ein Grab im

Vocal line and piano accompaniment for the second verse. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern in the right hand and quarter notes in the left hand.

klei - den, in grü - ne Thrä - nen - wei - den: mein
Ja - gen, wohl - auf durch Haid' und Ha - gen! mein
Wa - sen, deckt mich mit grü - nen Ra - sen: mein

Vocal line and piano accompaniment for the third verse, marked *pp*. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern in the right hand and quarter notes in the left hand.

Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün so
Schatz hat's Ja - gen so gern, mein Schatz hat's Ja - gen so
Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün so

13

gern. Will su - chen ei - nen Cy - pres - sen - hain, ei - ne
 gern. Das Wild, das ich ja - ge, das ist der Tod, die
 gern. Kein Kreuz - lein schwarz, kein Blüm - lein bunt, grün

16

Hai - de von grü - nen Ros - - ma - rein: mein
 Hai - de, die heiss' ich die Lie - - bes - noth: mein
 Al - les, grün so rings und rund: mein

19

Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün so gern.
 Schatz hat's Ja - gen so gern, mein Schatz hat's Ja - gen so gern.
 Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün so gern.

23

fp